

## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (DBZ)

### 1. Darstellung des Geschäftsverlaufes - Geschäftstätigkeit

#### 1.1 Arbeitsfeld:

Das Arbeitsfeld der gemeinnützigen Gesellschaft ist im Gesellschaftsvertrag der Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (DBZ) im § 2 Abs. 1 wie folgt benannt:

„... die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen, die in sozialen Arbeitsfeldern tätig sind“ zu verantworten und zu diesem Zweck Bildungsstätten zu betreiben.

Die DBZ M-V gGmbH dient ferner der Förderung, Koordinierung und Durchführung von:

- Bildung und Qualifizierung
- Fach- und Praxisberatung
- Begegnung und Austausch

#### 1.2 Mitgliedschaften:

Die DBZ gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. (DW M-V) und in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Fort- und Weiterbildung des Diakonischen Werkes der EKD. Die DBZ gGmbH arbeitet in der Arbeitsgemeinschaft ev. Schulen der Nordkirche mit.

#### 1.3 Stammkapital

Der Hauptgesellschafter, der DW M-V e.V. und die Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH halten seit 01.01.2015 unverändert folgende Gesellschaftsanteile:

- a. den im Vereinsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter VR 403 eingetragenen Verein mit der Bezeichnung  
**Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
mit dem Sitz in Schwerin  
Anschrift: 19055 Schwerin, Körnerstr. 7  
74% = 113.960,00 €
- b. die im Handelsregister des Amtsgerichtes Neubrandenburg unter HR B 2467 eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma  
**Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH**  
mit dem Sitz in Neubrandenburg  
Anschrift: 17036 Neubrandenburg, Salvador-Allende-Str. 30  
26 % = 40.040,00 €

Der DBZ M-V gGmbH wird damit auch weiterhin die satzungsgemäße Aufgabe des Hauptgesellschafters, für die Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden bzw. Mitglieder zu sorgen, übertragen.

#### 1.4 Staatliche Anerkennungen

Die DBZ M-V gGmbH hat seit ihrer Gründung die Anerkennung als „Staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern“ vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhalten. Die weitere Verlängerung der Anerkennung wurde im Dezember 2019 bewilligt und gilt bis zum Juni 2023. Die Verlängerung wird hierfür im Mai 2023 beantragt werden.



Mit Wirkung vom 07. Mai 2013 hat die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin unbefristet die Staatliche Anerkennung als Ersatzschule erhalten.

Am 17.03.2015 erhielt die DBZ M-V gGmbH für den Standort in Bad Sülze folgende Genehmigungen:

- Genehmigung zur Errichtung einer Höheren Berufsfachschule für Sozialpflege mit dem Bildungsgang „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent“ und einer
- Fachschule für Sozialwesen mit dem Bildungsgang „Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher“.

Am 23.09.2019 erhielt der Schulstandort in Bad Sülze die Staatliche Anerkennung der Höheren Berufsfachschule mit dem Bildungsgang Sozialassistent. Die Staatliche Anerkennung für den Bildungsgang „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ wurde 2019 beantragt und wurde am 10.01.2022 genehmigt.

Beide Schulen des Trägers erhielten im August 2020 die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer weiteren Ersatzschule für den Bildungsgang „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in für 0- bis 10-Jährige“. Dieser Bildungsgang konnte ohne eine Wartefrist eingeführt werden.

## 2. Geschäftsergebnis, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 2.1 Rahmenbedingungen

Im Berichtszeitraum hielten einerseits die veränderten Rahmenbedingungen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen in unserem Bundesland an. Vor dem Hintergrund des drohenden Fachkräftemangels, der gerade auch im sozialen Bereich präsent ist, ist auch der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften für die Arbeit in den sozialen Berufsfeldern gestiegen und damit das Interesse unserer Gesellschafter, Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes und Kunden, die vorhandenen Fachkräfte fort- und weiterzubilden und die Bindung dieser an den Arbeitgeber Diakonie zu erhöhen.

Andererseits konnte die Arbeit in den **drei Fort- und Weiterbildungseinrichtungen** aufgrund der Pandemie mit nur 68 % der umgesetzten Veranstaltungen im Vergleich zum Jahr 2019 umgesetzt werden. Im Vergleich zum 2. Pandemiejahr 2021 war das eine Steigerung von 6%. Aufgrund der anhalten Quarantäne- und Isolationspflicht und des hohen Krankenstandes in den sozialen Einrichtungen, wurden trotz weniger Teilnehmenden zu gleichen Aufwendungen zahlreiche Seminare realisiert. Ziel war es, den Kundenwünschen gerecht zu werden und so wenig wie möglich abzusagen.

Der demografische Wandel schlägt sich in **beiden Fachschulen** nach wie vor durch geringere Bewerberzahlen und damit kleineren Klassen nieder.

Der **Fachbereich BIFA** war durch den spät freigegebenen Bundeshaushalt gekennzeichnet. Damit konnten weniger Aktivierungsgutscheine mit einem geringeren Stundenumfang als geplant bearbeitet werden.

Bei der **Fach- und Praxisberatung** gab es dahingehend Veränderungen, dass drei große Einrichtungen durch einen Trägerwechsel die Verträge kündigten, dafür aber neue kleinere Träger gewonnen werden konnten.

Im Berichtsjahr wurde wie auch im Jahr zuvor, die Überbrückungshilfe des Bundes beantragt. Aufgrund veränderter Bedingungen fielen die Zuwendungen bei gleichen Bedingungen wie im Vorjahr wesentlich geringer aus.

Weitere Unterstützungsinstrumente wie z.B. Corona- Härtefallfonds wurden beantragt und sind ebenfalls genehmigt worden.

## 2.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der DBZ hat sich gegenüber dem Vorjahr von 2.167 T€ auf 1.573 T€ verändert. Das Umlaufvermögen ist um 517 T€ gesunken, ebenso das Anlagevermögen um 77 T€, wobei der Abgrenzungsposten um 0,3 T€ gestiegen ist. Die Abschreibungen im Anlagevermögen betragen 158 T€.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um 203 T€, die liquiden Mittel um 315 T€ gesunken.

Vorbehaltlich des Beschlusses der Gesellschafterversammlung zum Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2022, wird das Eigenkapital sinken um den Fehlbetrag von 597 T€. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (Bilanzielles Eigenkapital zzgl. des Sonderpostens im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 80,7% (Vorjahr: 86,1%).

## 2.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 169.672,53 € und betragen 1.581.746,09 € (Vorjahr 1.412.073,56 €).

Die Erträge aus dem Schulgeld verringerten sich aufgrund der niedrigen Schülerzahlen um ca. 87.000,00 €, die anderen Bereiche der Fort- und Weiterbildung konnten aufgrund von Gebührensteigerungen mehr Erträge erzielen.

Die Zuschüsse und Zuweisungen haben sich um 113.942,32 € im Vergleich zum Vorjahr verringert und beliefen sich auf 1.666.621,43 € (Vorjahr 1.780.563,75 €). Die Einbuße resultierte im Wesentlichen:

- aus niedrigeren Zuschüssen der Aktivierungsgutscheine des Jobcenters aufgrund des zu spät freigegebenen Bundeshaushaltes und Veränderungen in der Zuweisung im Fachbereich BIFA. (Verringerung: 86 T€)
- Im Bereich der Fort- und Weiterbildungen waren die Bedingungen ähnlich wie im Corona-Jahr 2021, jedoch wurde die Überbrückungshilfe des Bundes viel niedriger beschieden. (Verringerung: ca. 85 T€)

Die Zuschüsse und Zuweisungen enthalten einen Zuschuss des DW M-V von 60 T€ (Vorjahr 60 T€) und einen Zuschuss der DW Katastrophenhilfe für Sprachkurse für ukrainische Flüchtlinge (46 TEUR).

Die Verringerung der sonstigen betrieblichen Erträge um 62 T€ auf 117 T€ resultiert einerseits aus periodenfremden Erträgen sowie auf Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens.

Der Personalaufwand stieg insbesondere aufgrund der Tarifsteigerungen um 286 T€ auf 2.344 T€ (Vorjahr 2.058 T€)

Die Anzahl der Mitarbeitenden ist stabil, es konnten gegenüber dem Vorjahr geringfügige Personaleinsparungen vorgenommen werden. Es werden ca. 40-42 Mitarbeitende mit ca. 35 VZÄ beschäftigt. (Vorjahr: 41 MA ca. 36,5 VZÄ)

Die sonstigen Aufwendungen für die Honorare der Dozenten, Mieten, Pachten, Leasinggebühren, Entsendungen und Verwaltungsbedarf etc. stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 256 T€ auf 1.459 T€. Hierfür sind folgende Gründe zu nennen:

- Anzahl die Seminare hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht
- Honorare, Fahrt- und Übernachtungskosten sind primär gestiegen
- Die externen Reinigungs-, Wartungs- und Mietkosten sind für alle Geschäftsstellen erhöht worden
- Die Mietkosten für die Geschäftsstellen in Neubrandenburg sind gestiegen. Grund ist hier die erstmalige vollumfängliche Zahlung der Mietverbindlichkeiten am neuen Standort.
- Die Mietkosten für die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Bad Sülze sind gestiegen. Grund ist hier die gestiegene Klassenanzahl der Vollzeitausbildung und damit der erhöhte Bedarf an Klassenräumen.

Die Finanzlage der DBZ ist stabil. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, die fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

### **3. Steuerungssysteme**

#### **3.1 Geschäftsführung:**

Auf der Grundlage des Organigramms nimmt die Geschäftsführung der DBZ M-V gGmbH ihre im Gesellschaftsvertrag festgelegten internen und externen Aufgaben wahr.

#### **3.2 Qualitätsmanagementsystem**

Um die Umsetzung der Aufgaben im Unternehmen noch effizienter zu gestalten, ist das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 entwickelt worden. Die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgte erstmals durch die CERTQUA am 7. August 2009 und wird jährlich durch eine Überwachung bzw. eine Re-Zertifizierung bestätigt.

Die DBZ konnte die externe Re-Zertifizierung im Mai 2022 erfolgreich abschließen. Die DBZ verfügt über folgende Anerkennungen im Bereich des Qualitätsmanagements:

- DIN EN ISO 9001:2015
- Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) (Träger und Maßnahmezulassungen)

Die DBZ M-V gGmbH hat für die Position der Qualitätsmanagementbeauftragten 0,5 VBE eingeplant.

#### **3.3 Qualitätszirkel**

Aufgrund von Kosteneinsparungen wurde im Jahr 2022 keine Klausurtagung aller Geschäftsstellen durchgeführt, auf der traditionell die Qualitätszirkel stattfinden. Daher wurden die Qualitätszirkel alternativ in digitaler Form, aber kontinuierlich und konstruktiv über das Jahr 2022 weitergeführt. In diesen Zirkeln wurde geschäftsstellenübergreifend nach Positionen und Themen gearbeitet. So konnten interne Prozesse für das gesamte Unternehmen optimiert werden.

Eine große Anzahl der Kernleistungsprozesse konnte fortgeschrieben werden. Alle Teamsitzungen werden protokolliert. Die qualitätsrelevanten Weiterentwicklungen werden gesondert dokumentiert und bearbeitet. Alle Geschäftsstellen haben sich an der Weiterentwicklung der Internetseite und der individuellen Softwareprogramme beteiligt.

#### **3.4 Finanz- und Personalbuchhaltung**

Die Finanz- und Personalbuchhaltung wird zum einen im Rahmen einer Auftragsverwaltung durch die Diakonie Zentrale Dienste GmbH (DZD) verantwortet. Zum anderen wird für die Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze und für die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Bad Sülze die Buchhaltung durch eine bei der DBZ angestellte, qualifizierte Mitarbeiterin direkt in der Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze verantwortet.

In enger Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitenden der DZD und der Mitarbeitenden der DBZ werden die Monats- und Quartalsabschlüsse regelmäßig erstellt und können so von der Geschäftsführung bewertet werden. Es wird eine einheitliche Software verwendet. Seit 2019 ist die DBZ M-V gGmbH für die Leistung der Finanz- und Lohnbuchhaltung bei der DZD umsatzsteuerpflichtig.

### **3.5 Controlling System**

Ein für die Größe des Bildungszentrums angemessenes Controlling System ist aufgebaut und wurde entsprechend den Geschäftsstellen angepasst und weiterentwickelt.

Für die Bildungsmaßnahmen, die mit dem Jobcenter und dem Jugendamt stattfinden, ist eine besondere Abrechnung erforderlich, die über Office- Programme nicht mehr leistbar waren. Für diese Abrechnungen und Aufstellungen ist ebenfalls eine Software entwickelt, die bedarfsgerecht von den zuständigen Mitarbeitenden aus der DBZ M-V gGmbH erarbeitet worden ist. Diese hat sich im Geschäftsjahr 2022 weiterhin bewährt und ist ausgebaut worden.

Zusammenfassend kann zu diesem Punkt gesagt werden, dass das Controlling-System im Bildungszentrum einen hohen Stellenwert einnimmt. Die differenzierten Anforderungen der Kostenträger erfordern detailgenaue Abrechnungs- und Registrierungsformalitäten.

### **3.6 Dienstberatungen**

Kontinuierlich finden in allen Geschäftsstellen Dienstberatungen statt: Ziele sind die einzelnen Arbeitsabläufe zwischen den pädagogisch arbeitenden Mitarbeitenden, den Verwaltungsmitarbeitenden und der Geschäftsführung abzustimmen und zu koordinieren. Darüber hinaus werden grundlegende konzeptionelle Fragen erörtert und neue Fort- und Weiterbildungsinhalte laufend entwickelt. Wie bereits erwähnt, finden gleichzeitig die Qualitätszirkel statt.

Die tätigen Geschäftsstellenleitungen beraten regelmäßig und kontinuierlich mit der Geschäftsführung unterjährig zu den anstehenden aktuellen Erfordernissen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden kontinuierlich Beratungen durchgeführt. Aus Kosten- und Zeitgründen sind diese alle in digitaler Form umgesetzt worden. Alle Mitarbeitenden waren flexibel gefordert, sich stetig auf neue Arbeitsbedingungen einzustellen.

### **3.7 Dezentrale Datenablage und Datenschutz:**

Ein dezentraler Server ermöglicht allen Geschäftsstellen mit einem einheitlichen Softwareprogramm zu arbeiten und die Kunden zu verwalten. Ebenfalls sind dort die Dienstanweisungen und das Qualitätsmanagementhandbuch abgelegt.

Es sind Verträge mit den zuständigen Firmen verhandelt, um gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen gerecht zu werden. Die korrekte Archivierung aller E-Mails ist dabei insbesondere in den Focus genommen und funktioniert dezentral seit September 2018.

Es kann auf eine Vielzahl von Maßnahmen zum Datenschutz zurückgeblickt werden. Sowohl intern in Bezug auf die Mitarbeitenden wie auch extern in Bezug auf die Firmen, mit denen zusammengearbeitet wird. Datenverarbeitungsverträge, Datenverarbeitungsverzeichnisse etc. Es sind vollständig alle Mitarbeitenden geschult worden, einzelne Fachbereiche erhielten weiterführend Schulungen zum Datenschutz. Die DBZ M-V gGmbH hat sich für einen externen Datenschutzbeauftragten entschieden.

### **3.8 Klausurtagungen**

In der Regel findet jährlich an einem externen Standort für die Mitarbeitenden eine zweitägige Klausurtagung statt. Im Geschäftsjahr 2022 wurde diese Tagung aus Kostengründen nicht durchgeführt.

### **3.9 Gesellschafterversammlungen**

Im Berichtszeitraum wurden darüber hinaus im Juni und im November zwei Gesellschafterversammlungen durchgeführt.

#### 4. Stand der Erfüllung der Ziele - Entwicklung der Branche und Konsequenzen

##### 4.1 Struktur

Die DBZ strukturiert die **Fort- und Weiterbildungsangebote** in folgende Bereiche:

- Kranken- und Altenpflege/Altenhilfe/Hospiz
  - Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie/Gefährdetenhilfe/Ehrenamt
  - Migration und Flucht
  - Leitung und Verwaltung/Wirtschaft und Recht
  - Kommunikation und Soziales
  - Ärztliche Fortbildungen
  - Küchen- und Hauswirtschaft
- 
- Allgemeine- und Familienbildung
  - Außerschulische Jugendbildung
  - Frühkindliche Bildung für Krippe, Kindergarten, Hort, Kindertagespflege

Die DBZ ist im Bereich der **Beratung** für folgenden Bereich tätig:

- Fach- und Praxisberatung von Kindertageseinrichtungen (ca. 45 Kita und Horte)
- Fach- und Praxisberatung für Kindertagespflegepersonen (ca. 100 KTP)
- Fachberatung für Kindertagesstätten im Rahmen eines Bundesprojektes zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas (30 Kitas = drei Sprachverbünde)
- Berufliche Integration (fit) für deine Ausbildung - **BIFA** - (Kooperation Jobcenter und Landkreis Vorpommern –Rügen)

Die DBZ ist im Bereich der **Ausbildung** für folgenden Bereich ausschließlich zuständig:

- Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Sozialassistenten/-in
- Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/-innen
- Ausbildung zum/zur Staatliche anerkannten Erzieher/in für 0- bis 10-Jährige

Die DBZ erfüllt in Kooperation mit dem Diakonischen Werk einen **Bewirtschaftungsvertrag für den Wichernsaal** in der Körnerstraße 7 in Schwerin.

Die DBZ plante u.a. auf der Grundlage

- des Bedarfes des Vorjahres,
- der Evaluationsbögen der Teilnehmer/-innen und Träger,
- der Ergebnisse der Trägergespräche sowie
- der Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk M-V das Jahr 2022.

Grundsätzlich sind alle Angebote der DBZ M-V gGmbH für die Allgemeinheit, das heißt allen Interessierten, Trägern und Teilnehmer/-innen zugänglich. Die so genannten „Inhouse-Seminare“ beziehen sich auf die Durchführung von Bildungsveranstaltungen an anderen Standorten als die Sitze der Geschäftsstellen. Diese Veranstaltungen sind ebenfalls für alle Interessierten, die die jeweiligen Voraussetzungen erfüllen, zugänglich.

Diese Inhouse-Seminare sind nachgefragt, weil so für die Teilnehmenden Einsparungen von Fahrzeit und -kosten entstehen.

## Geschäftsjahr 2022

### 4.2 Aussagen zu den Kernprozessen

#### Aussagen zur quantitativen Entwicklung - Anzahl der Teilnehmenden Berufliche und Allgemeine Bildung gesamt:

Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, konnten in den Geschäftsstellen der DBZ M-V gGmbH aufgrund der Pandemie die Teilnehmer- und Seminarzahlen in Bezug auf das Jahr 2019 (Geschäftsjahr vor der Pandemie) nicht erreicht werden.

Wie in der Darstellung Tab. 1 ersichtlich, konnte für den Fort- und Weiterbildungsbe- reich eine Auslastung von ca. 68% erreicht werden.

	2022	2019	Auslastung in % Vergleich 2019 ./ 2022	Auslastung in % Vergleich 2021./ 2022
Anzahl der <b>Teilnehmenden</b> in den Bereichen Berufliche Bildung, All- gemeine und Familienbildung	5.405	8.758	62%	122%
Anzahl der <b>Bildungsveranstal- tungen</b> in den Bereichen Berufli- che Bildung, Allgemeine und Fami- lienbildung	424	628	68%	108%
Anzahl der Teilnehmenden in % mit <b>Zugehörigkeit zum Diakoni- schen Werk</b>	49%, das entspricht 2.424 Teilnehmende			

Tab. 1

- An den Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik Schwerin und Bad Sülze ist weiterhin der demografische Wandel zu spüren und die Lage der Bewerberzahlen ist stark zurückgegangen. Besonders an der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin wurden mehr als 40 Schüler/-innen weniger beschult. Damit gehen bei gleichem personellen und sachlichem Aufwand verringerte Einnahmen einher. Konkret be- deutet das für 40 Schüler/-innen pro Jahr einen Verlust von ca. 300.000,00 €.
- Die Arbeit der Fach- und Praxisberatung ist weitestgehend konstant. Ca. 44 Kin- dertagesstätten zählen zum Kundenstamm. Wie in der Tab. 2 ersichtlich, sind im Jahr 2022 insgesamt 6 Kindertagesstätten aufgrund von Trägerwechsel weniger begleitet worden. Hier war ein Einnahmeverlust von ca. 8.000,00 € zu verzeich- nen. Die verbleibenden Personalaufwendungen wurden durch den gezielten Ein- satz und Entsendung an die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Bad Sülze aufge- fangen und damit ein Verlust verhindert. Hier spiegelt sich die erhöhte Personal- kostenverrechnung zwischen Fachschule und JAMBUS wieder.

Der Vertrag für die Fachberatung von ca. 100 Kindertagespflegepersonen mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen ist auch für das Jahr 2022 verlängert worden und ist Bestandteil eines stetigen Angebotes durch den LK VR. Dieser Bereich arbeitet kostendeckend.

- Der Fachbereich „Berufliche Integration (fit) für deine Ausbildung“ - **BIFA** - (Koope- ration Jobcenter und Landkreis Vorpommern –Rügen) ist im Dezember 2022 für



weitere drei Jahre durch eine unabhängige Stelle neu zertifiziert und die Maßnahme-Inhalte angepasst und implementiert worden.

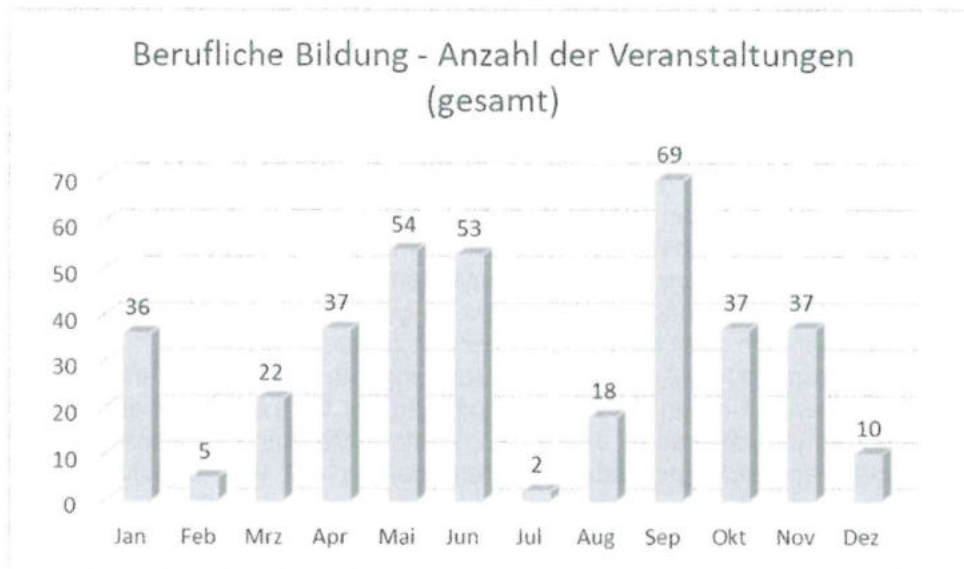
Im Jahr 2022 hat dieser Fachbereich aufgrund verspäteter Zuweisungen durch den Bundeshaushalt weniger Aktivierungsgutscheine bearbeitet. In der Tabelle 2 ist hier zwar nur eine Differenz von zwei Gutscheinen zu verzeichnen. Die Quantität der Gutscheine war aber geringer, so dass hier ebenfalls eine Mindereinnahme von ca. 86.000,00 € zu verzeichnen ist. Hinzu kamen aufgrund von Corona-Vorschriften einige Abbrüche vonseiten der Klienten und Krankenaufwendungen einer Mitarbeiterin aus diesem Bereich. Vonseiten der Geschäftsführung wurden Maßnahmen zur Verringerung des Verlustes eingeleitet, jedoch blieben Verbindlichkeiten bestehen, die nicht aufgehoben werden konnten.

Maßnahmen waren u.a. die Auflösung des Beratungsbüros in Barth, Verkleinerung der Räumlichkeiten in Bergen auf Rügen. Aufgrund der Vertragsfristen greifen diese Einsparungen jedoch erst im Jahr 2023. Weitere Maßnahmen waren u.a. die Erhöhung der Fachleistungsstunde, die Verringerung der Vor- und Nachbereitungszeiten und damit eine Erhöhung der zu bearbeitenden Gutscheine pro Coach. Mit dem Jahr 2023 ist in diesem Fachbereich eine VZÄ eingespart worden.

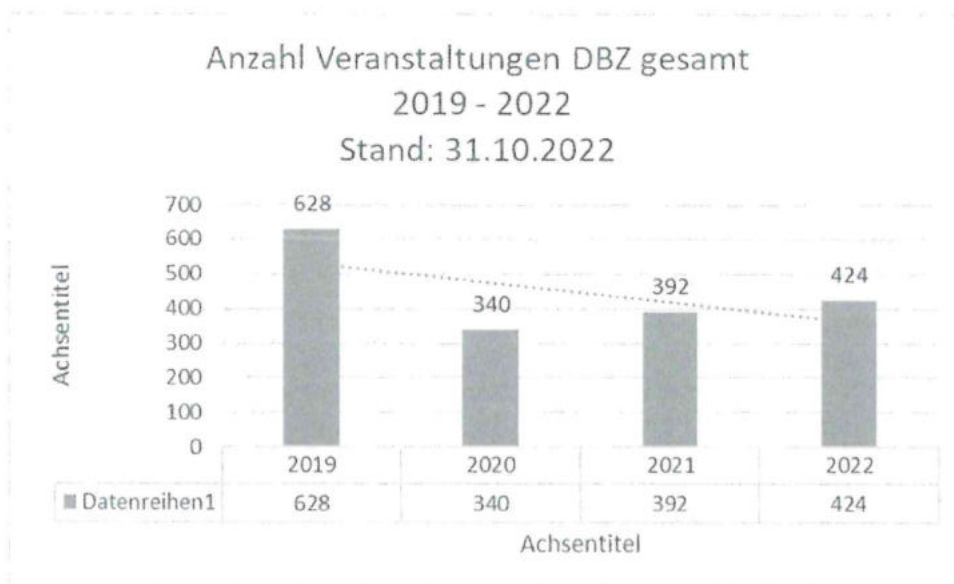
weitere Fachbereiche Teilnehmende/ Anzahl Institutionen	Gesamt 2021	Gesamt 2022	Differenz zum Vorjahr
BIFA- Berufliche Integration und Familienaktivierung	32	30	-2
Fachberatung KiföG M-V (Anzahl Kitas)	50	44	-6
Fachberatung Bundesprojekt "Sprache" (Anzahl Kitas)	25	35	10
Fachberatung Kindertagespflege (ca. Anzahl der KT- Personen)	100	100	0
Studierende Ev. FS Schwerin	187	145	-42
Studierende Ev. FS Bad Sülze	39	36	-3
Netzwerk Haus der kleinen Forscher (ca. Anzahl Kitas)	13	13	0
<b>Summe:</b>	<b>446</b>	<b>403</b>	<b>-43</b>

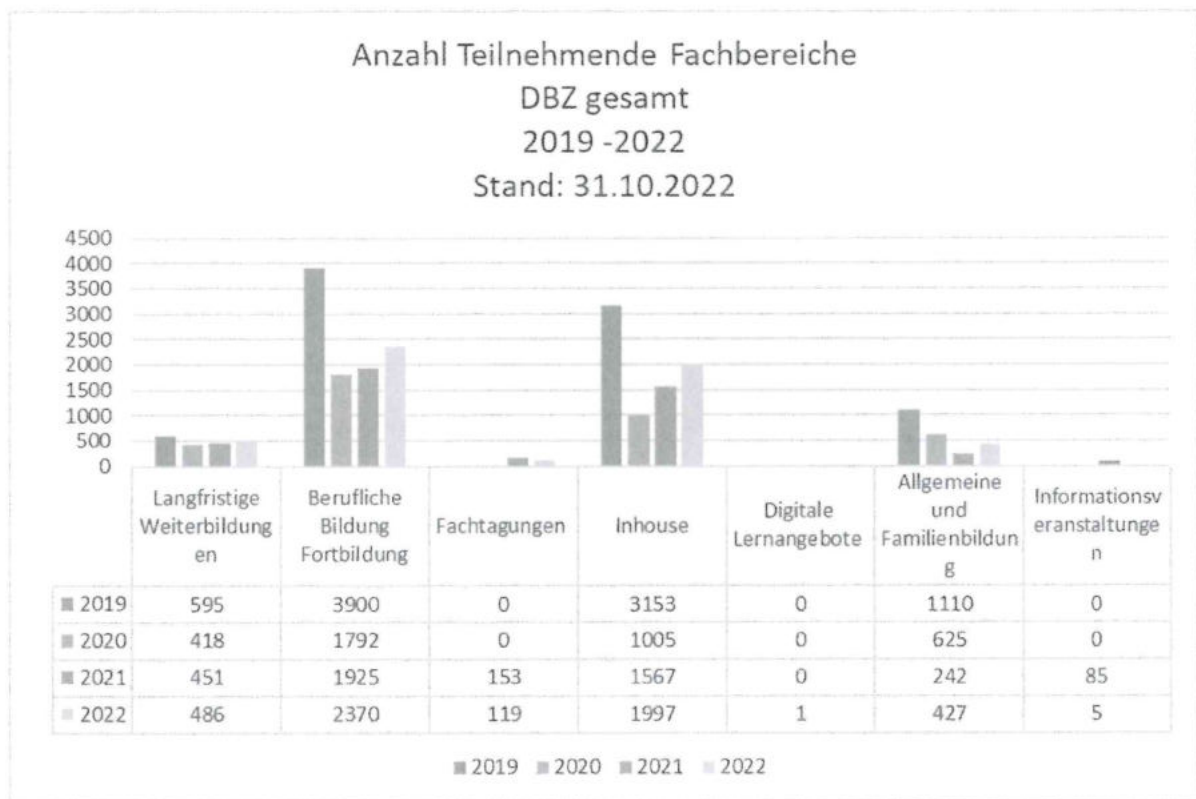
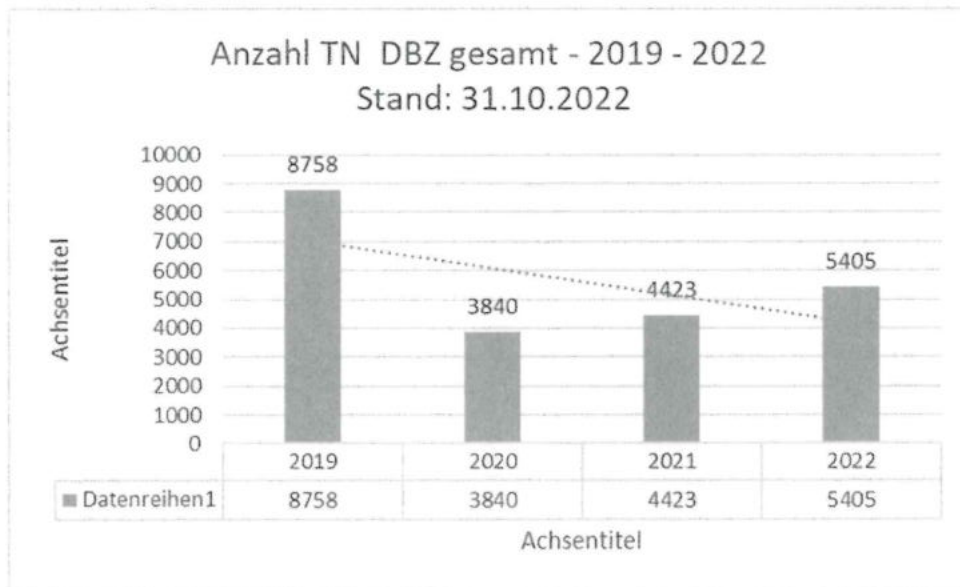
Tab. 2

Die folgende Grafik zeigt, dass die Fort- und Weiterbildung nicht kontinuierlich ihre Angebote realisieren kann. Damit unterliegen die Erträge großen Schwankungen, die Aufwendungen hingegen sind insbesondere bei den Personal- und Sachkosten in der Regel konstant. Gründe hierfür sind insbesondere Ferien- und Urlaubszeiten in den zu entsendeten Einrichtungen. Die Grafik zeigt, dass in der beruflichen Bildung insbesondere in 7 Monaten des Geschäftsjahres starke Erträge generiert werden können.

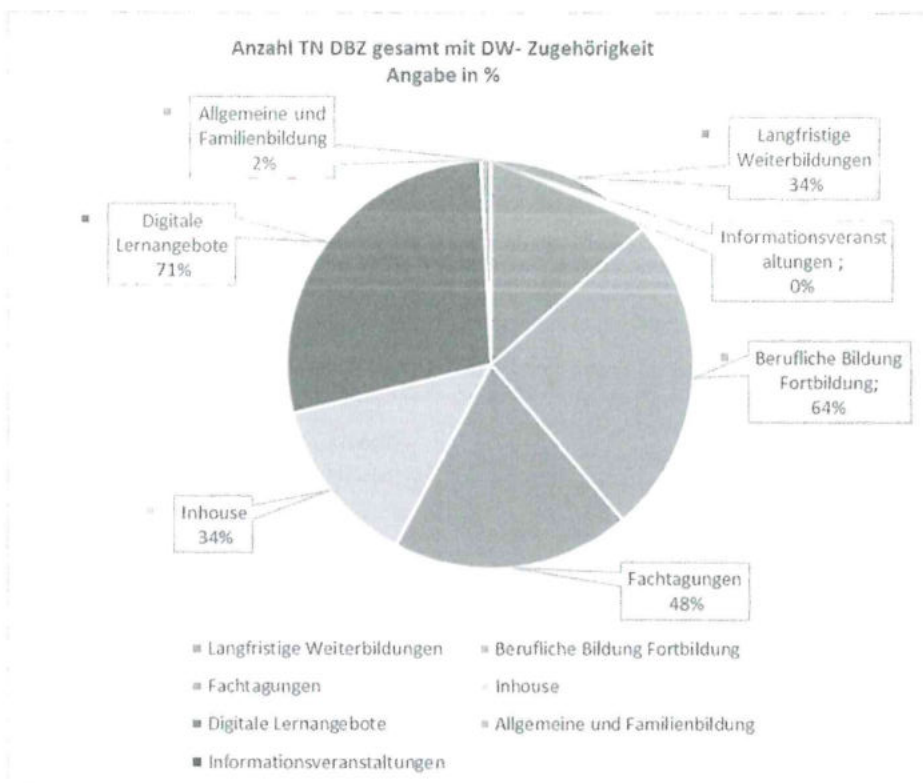
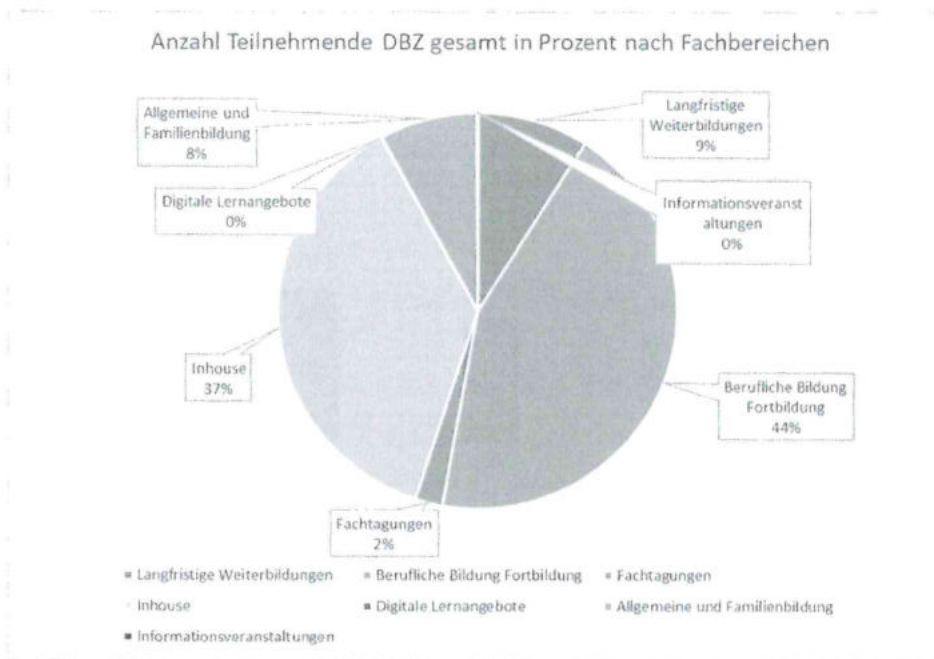


Die folgenden Grafiken stellen den Vergleich der Jahre von 2019 – 2022 dar. Hierbei werden sowohl alle Geschäftsstellen kumuliert als auch die einzelnen Geschäftsstellen in Bezug auf Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmenden dargestellt.





Diese Grafik macht deutlich, dass die Berufliche Fortbildung mit 44% und die Inhouse-Schulungen mit 37% den größten Anteil der Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Fachbereich einnehmen.



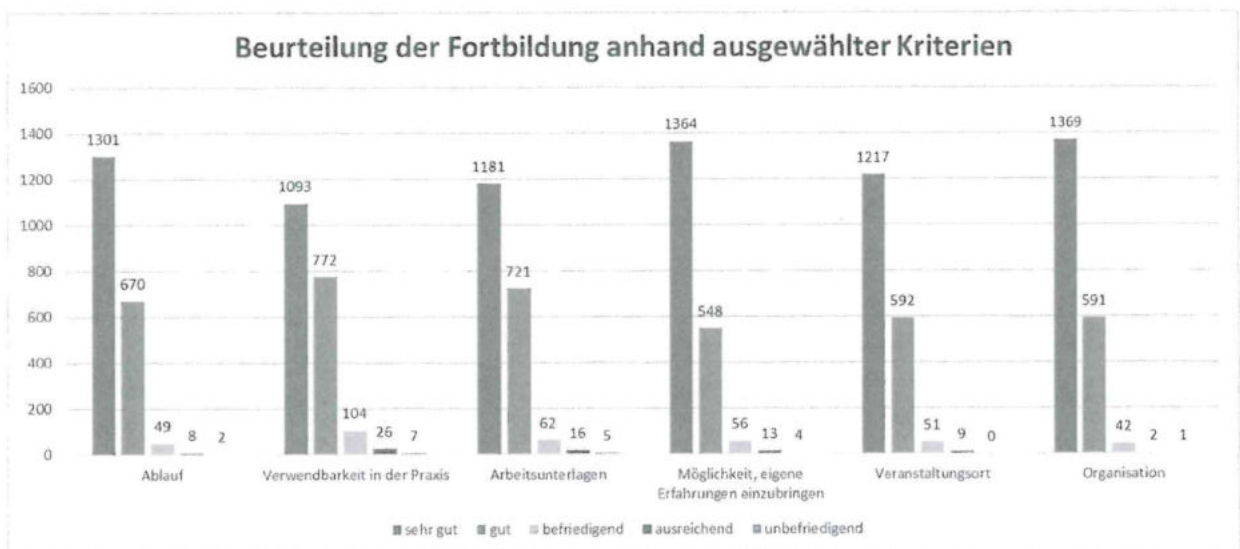
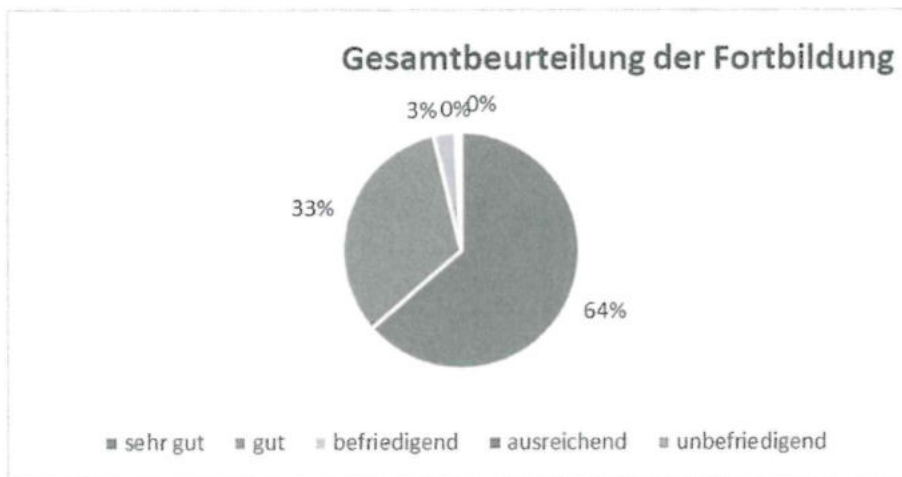
**5. Aussagen zur qualitativen Entwicklung – Rückmeldungen von Teilnehmenden**

Alle durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Ausbildungsabschnitte und der Fachbereich BIFA werden hinsichtlich ihrer Qualität von den Kunden und Dozenten über einen Feedbackbogen eingeschätzt.

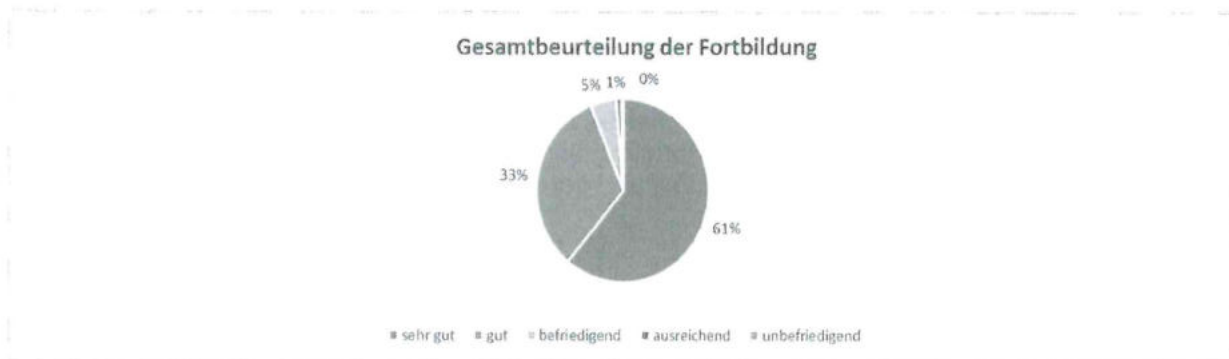
In der folgenden Grafik ist eine Zusammenfassung der Fort- und Weiterbildungen in der DBZ M-V gGmbH aufgeführt, die in den Geschäftsstellen vor Ort durchgeführt wurden. Insgesamt

konnten in allen Geschäftsstellen 3.949 Feedbackbögen (Vorjahr 1.810) ausgewertet werden.

Hier ist ersichtlich, dass ca. 97 % (Vorjahr 96 %) der Kunden die im Jahr 2022 durchgeführten Veranstaltungen, Ausbildungs- Beratungs- und Bildungsbegleitungen entsprechend der unten aufgeführten Kriterien mit sehr gut und gut einschätzten.



In Bezug auf Inhouse-Schulungen wurden von den insgesamt 3.949 Feedbackbögen 1.400 (Vorjahr 912) ausgewertet. Entsprechend der gleichen aufgeführten Kriterien wie z.B. Ablauf, Verwendbarkeit in der Praxis etc. stellt sich nahezu das gleiche positive Ergebnis dar, wie die Veranstaltungen, die in den Geschäftsstellen organisiert und durchgeführt werden.



**6. Personalsituation**

Im zu betrachtenden Wirtschaftsjahr 2022 waren bei der DBZ im Jahresdurchschnitt 40 -42 (Vorjahr 41) Mitarbeitende beschäftigt. Das entsprach etwa 35 (Vorjahr 36) Vollbeschäftigten. Im Jahr 2022 wurde eine Person befristet für das Projekt „Bundesprojekt Sprache“ verlängert. Diese Personalstelle refinanziert sich vollständig aus den dafür bereitgestellten Bundesmitteln.

Im Berichtsjahr gab es im Unternehmen kaum personelle Veränderungen. Ausfälle aufgrund von längeren Krankheitsausfällen konnten temporär intern und extern besetzt werden. Die Mitarbeitenden der DBZ sind entsprechend ihrer beruflichen Qualifikation eingesetzt und nehmen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote wahr. Dabei stehen die fachliche und persönliche Qualifikation insbesondere der Pädagoginnen bzw. des Pädagogen im Mittelpunkt aller Maßnahmen der Personalentwicklung innerhalb des Bildungszentrums.

	VZÄ	MA	
Träger	2,70	3,00	GF, stellv. GF QM, Öffentlichkeitsarbeit
DBZ SN	4,85	6,00	
JAMBUS	10,11	13,00	
FBA Nbg.	3,78	4,00	
Schule SN	10,40	13,00	
Schule BS	2,83	2,00	
<b>Probe</b>	<b>34,66</b>	<b>41,00</b>	

**7. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung unabhängig von der Pandemie**

Risiken und Chancen sind in den einzelnen Fachbereichen und Standorten der Geschäftsstellen differenziert zu betrachten. Ausgewählte Aktivitäten sollen zeigen, welche Chancen und Risiken verbunden sind.

	Signifikante Aktivität	Chancen	Risiken
DBZ Schwerin	<ol style="list-style-type: none"> <li>Räume seit Nov. 2020 wieder am alten Standort nach der Sanierung angemietet (Innenstadt Schwerin)</li> <li>Berechnung höherer Gebühren</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Für TN gut in der Innenstadt zu erreichen; Bahnhof nur wenige Minuten entfernt, anspruchsvolle Seminarräume mit Innenhof</li> <li>Mehreinnahmen zur Deckung der Ausgaben</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Kaum Parkplatzmöglichkeiten; höhere Miete als vorher; Mietobjekt über mehrere Etagen, daher Kontaktverlust zwischen Mitarbeitenden DBZ und Dozenten oder Teilnehmenden; für TN kaum Pausen- und Rückzugsmöglichkeiten</li> <li>TN wählen einen Anbieter, der günstiger ist → Verlust von TN- Zahlen und Erträgen</li> </ol>

<b>Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bundesprojekt „Sprache“ wird vom Land M-V weitergeführt.</li> <li>2. Berechnung höherer Gebühren bei allen Fachbereichen</li> <li>3. Fachbereich BIFA – neue Zertifizierung und Verringerung des Personalbestandes</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erhalt der Verträge mit den Trägern</li> <li>2. Mehreinnahmen zur Deckung der Ausgaben</li> <li>3. Weniger Mitarbeitende erarbeiten nahezu die gleiche Anzahl von Aktivierungsgutscheinen. Gutschein ist teurer geworden, das heißt bessere Vergütung für DBZ M-V gGmbH. Berücksichtigung der erhöhten Personal- und Sachkosten ist erfolgt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rahmenbedingungen nicht bekannt, Kürzung der Förderung und damit Verlust der Erlöse kann möglich sein. Verpflichtung gegenüber den Mitarbeitenden in Bezug auf bestehende Arbeitsverträge.</li> <li>2. TN, Träger und Kunden wählen einen Anbieter, der günstiger ist → Verlust von TN- Zahlen und Erträgen</li> <li>3. Jobcenter muss weiterhin diese Maßnahme so akzeptieren, dass eine Empfehlung stattfindet. Wunsch- und Wahlrecht liegt immer bei den Klienten.</li> </ol>
<b>Fortbildungs-Akademie Neubrandenburg</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weitere Geschäftsstelle außerhalb des ursprünglichen Standortes komplett angemietet. (Juri-Gagarin-Ring)</li> <li>2. Berechnung höherer Gebühren bei allen Fachbereichen</li> <li>3. Am Standort im Klinikum ist ein geringer Mietvertrag bestehen geblieben.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbesserte Arbeits- und Lernbedingungen für Kunden und Mitarbeitende</li> <li>2. Mehreinnahmen zur Deckung der Ausgaben</li> <li>3. Geringe Wege für Dozenten und Teilnehmende des Klinikums</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Finanzielles Risiko, bei Veränderung der Auslastung in Bezug auf die vergangenen Jahre durch externe Einflüsse.</li> <li>2. TN, Träger und Kunden wählen einen Anbieter, der günstiger ist → Verlust von TN- Zahlen und Erträgen</li> <li>3. Zusätzlicher finanzieller Aufwand</li> </ol>
<b>Fachschule Schwerin</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen von Mitarbeitenden, die in Rente gingen oder ausschieden, wurden nicht neu besetzt bzw. mit einem geringeren Stundenumfang eingestellt.</li> <li>2. Aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Schüler/-innen</li> <li>3. Verlust von Schüler/-innen → demografischer Wandel</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einsparung von Personalkosten</li> <li>2. Gewinnung von Schüler/-innen und Einnahmenerlöse</li> <li>3. Kleinere Klassen und individuelles Arbeiten und Begleiten möglich</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehrbelastung des bestehenden Teams durch Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Lehraufträge</li> <li>2. Keine</li> <li>3. Hohe Verluste aufgrund von geringeren Erlösen (Finanzhilfe, Schullasten, Schulgeld)</li> </ol>
<b>Fachschule Bad Sülze</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenlegung von zwei Klassen; Anpassung der Schulordnung als Voraussetzung;</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei deckungsgleichen Modulen werden aufgrund der geringen Auslastung zwei Klassen zusammengelegt, um Kosten für Lehrer zu sparen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herausforderung für Lehrpersonal und für Schulverwaltung; Falls unterjährig Schüler/innen abspringen, dann weitere finanzielle Belastung</li> </ol>

### 8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 gab es nicht.

## 9. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2023 und Maßnahmen der GF

### 9.1 Übersicht der einzelnen Fachbereiche und Auswirkungen auf die finanzielle Lage

	Inhaltliche Auswirkungen/Prognosen	Finanzielle Auswirkungen/Prognosen	Maßnahme der GF
<b>Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik Schwerin und Bad Sülze</b> (ca. 13 MA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerberzahlen gehen aufgrund der demografischen Entwicklung zurück</li> <li>Konkurrenzsituation im Raum Schwerin gestiegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung ist über Finanzhilfe und Schullasten grundlegend gesichert</li> <li>Aufgrund der kleineren Klassen sind Einnahmen signifikant geringer als in den Vorjahren</li> <li>Daher ist ein Verlust zu erwarten</li> <li>Schullasten sind pro Schüler/-in zurückgegangen. Widersprüche gegenüber einigen Landkreisen sind eingelegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsparungen von Honorarkräften</li> <li>Genauere unterjährige Anpassung von Personaleinsatz im Verhältnis zu den zu erbringenden Unterrichtseinheiten</li> <li>Öffentlichkeitsarbeit und Lukrativität der Schulen erhöhen</li> <li>Aktive Zusammenarbeit mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe</li> </ul>
<b>Fachbereich BIFA</b> (3 MA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Coach hat aufgrund der höheren Kontaktstunden, die die neue Zertifizierung mit sich brachte, weniger Klienten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vollständige Finanzierung ist gesichert.</li> <li>Aufgrund der Erhöhung der Vergütung ist eine Mehreinnahme bei verringerten Aufwendungen zu erwarten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterjährige Anpassung und Controlling der Zuweisungen;</li> <li>ggf. Anpassung der Arbeitsverträge</li> </ul>
<b>Fach- und Praxisberatung Kita und Kindertagespflege</b> (6 MA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der Träger, Einrichtungen und Kindertagespflegepersonen sind nahezu konstant.</li> <li>Enge Kooperation mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe und den freien Trägern der Jugendhilfe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vollständige Finanzierung ist gesichert.</li> <li>Aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten sind für das Jahr 2023 höhere Vergütungen mit den Trägern verhandelt worden.</li> <li>Aufgrund der Erhöhung der Vergütung ist eine Mehreinnahme zu erwarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entsendungen der Fachkräfte an die Fachschulen, um Refinanzierung der Personalkosten zu gewährleisten</li> </ul>
<b>Fort- und Weiterbildungseinrichtungen</b> (ca. 19 MA inkl. GF und Stabstellen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote an Träger und Planung des Wirtschaftsjahres 2023 erfolgte bedarfsgerecht in Bezug auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Gebühren wurden erneut erhöht und angepasst</li> <li>Sollte eine Auslastung wie im Jahr 2019 möglich sein, ist eine kostendeckende Arbeit möglich.</li> <li>Fördermöglichkeiten werden ausgeschöpft und neu akquiriert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterjähriges Controlling;</li> <li>ggf. Anpassung der Arbeitsverträge.</li> </ul>

### 9.2 Prognose in Bezug auf die inhaltliche Arbeit

Die Weiterbildungszentren in Schwerin und Neubrandenburg haben mehrere neue Curricula erarbeitet. Insbesondere die Beratung und Begleitung von Trägern in Bezug auf Fördermöglichkeiten sind ausgebaut worden. Bei Weiterbildungen mit Zertifikats-



abschluss werden diese zertifiziert, damit die Träger Möglichkeiten der Förderungen für ihre Mitarbeitenden erhalten. Hier hat die DBZ M-V gGmbH einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Ein weiterer Schwerpunkt sind modulare Angebote, die von den Trägern gut angenommen wurden. Hier sind Preisanpassungen vorgenommen worden, damit auch diese Form der Angebote kostendeckend ist.

Die DBZ M-V gGmbH suchte seit dem Jahr 2021 eine hauptamtlich beschäftigte Medizinpädagogin. Diese ist Voraussetzung, um an allen Standorten die medizinischen Fachweiterbildungen zu realisieren. Trotz intensiver Personalgewinnungsaktivitäten ist es im Jahr 2022 wiederholt nicht gelungen, die Stelle zu besetzen. Um den fachlichen Weisungen des Landesprüfungsamtes nachzukommen, wurde zum einen eine geeignete und genehmigte Fachkraft als Minijob eingesetzt. Zum anderen hat eine langjährig angestellte Fachkraft ein berufsbegleitendes Studium aufgenommen, um diese geforderte Qualifikation zu erreichen. Die DBZ M-V gGmbH unterstützt gemäß Dienstvereinbarung diese Qualifizierung umfassend.

Die aktive Mitgestaltung in Fachgremien und die enge Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind ebenfalls Grundlage für die Umsetzung bedarfsgerechter und finanziell tragbarer Bildungsangebote.

Die dezentralen Fort- und Weiterbildungsangebote werden weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen, damit kundennah Kurse und Veranstaltungen umgesetzt werden können.

Auch im Wirtschaftsjahr 2023 werden sich die Mitarbeitenden und die Geschäftsführung der Herausforderung stellen, die veränderten Rahmenbedingungen für Fort- und Weiterbildung in unserem Bundesland zu analysieren und auf Grundlage dieser Analyse Veränderungsprozesse einzuleiten. Die Digitalisierung wird weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen und die Mitarbeitenden herausfordern. Interne Schulungen zu diversen Anwendungsprogrammen finden fortlaufend statt.

#### **Fazit:**

Positiv kann angemerkt werden, dass die Bereiche der *Berufseingliederung BIFA* und *Fach- und Praxisberatung* zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes keine inhaltlichen und finanziellen Einbrüche verzeichnen werden.

Ebenfalls sind steigende Zahlen im Bereich der Fort- und Weiterbildung nach der Pandemie zu verzeichnen. Mithilfe der Gebührenerhöhung wird es hier ggf. möglich sein, kostendeckend zu arbeiten.

Die Geschäftsführung geht insgesamt für das Jahr 2023 trotzdem von keinem positiven Geschäftsverlauf aus. Gründe sind hierfür insbesondere zu sehen:

- Die Tarifsteigerungen für die hauptamtlichen Mitarbeitenden sind verpflichtend. Möglichkeiten, die notwendigen Personalkosten zu refinanzieren, sind mit den Fachbereichen der DBZ M-V gGmbH ausgesprochen begrenzt.
- Die Steigerungen der betrieblichen Aufwendungen wie Mieten, Sachkosten etc. steigen ebenfalls unverhältnismäßig zu den möglichen Erträgen.
- Die veränderte demografische Lage und die damit einhergehende Veränderung in den Schülerzahlen an den Fachschulen des Unternehmens wird definitiv einen Verlust mit sich bringen.

Schwerin, 10. Mai 2023

Heike Harder  
Geschäftsführerin



